

## Gesundheitszentrum „Sumangali Polyclinic (SP) in Bengaluru (Bangalore), Cholanayakanahalli, Südindien

### Jahresbericht 2022

Text und Fotos Francine Perret

Die Frauen für den Frieden Schweiz unterstützen in Bengaluru , Südindien, ein Gesundheitszentrum, welches durch das Sumangali Seva Ashrama, eine NGO, betrieben wird.

Das seit 2021 mit neuem Namen „Sumangali Polyclinic“ im Ashram einquartierte Gesundheitszentrum ist sowohl offen für die im Ashram selber lebenden Mädchen und Frauen wie auch für die Slumbewohnerinnen in Cholanayakanahalli. Die wichtigsten Aufgaben der „Sumangali Polyclinic“ sind nach wie vor die kostenlose Betreuung von Schwangeren, die Gesundheitsversorgung von Mutter und Kind und die Verabreichung aller notwendigen Impfungen. Eine Krankenschwester, fünf Sozialarbeiterinnen und eine Helferin arbeiten in der Klinik, zweimal pro Woche kommt die Aerztin, Dr. Sujatha, vorbei.



Diabetik Sprechstunde von Dr. Sujatha S. Hiremath

Das Ashram arbeitet mit dem Dental College in Bengaluru zusammen, die zweimal pro Woche durchgeführten Kontrolluntersuchungen und Behandlungen kommen allen Slumbewohner kostenlos zu gute.

Weiterhin werden regelmässige medizinische Camps ausserhalb von Bangalore mit einem Team von freiwilligen Aerzten, Krankenschwestern und Sozialarbeiterinnen durchgeführt. Auch hier werden die Medikamente kostenlos abgegeben. Dank der guten Kontakte des Ashrams mit den öffentlichen Gesundheitsämtern, können sie schwerkranke Menschen bei Bedarf rasch in die umliegenden Spitäler verlegen.

Die Sozialarbeiterinnen sind mit ihren vielfältigen aufsuchenden Arbeiten innerhalb wie ausserhalb des Ashrams erste wichtige Kontaktpersonen bei medizinischen wie auch sozialarbeiterischen Aufgaben sehr wichtig – diese reichen von regelmässigen Blutdruck- und Diabeteskontrollen, Verabreichung von Medikamenten, Besorgung der erforderlichen Labortests, Begleitung von Patienten in Spitälern und Verteilung von Ernährungssets an arme Tuberkulosepatienten.



Sprechstunde in der Polyclinic

Das Ashram hat sich darauf konzentriert, die Immunität der Kinder zu stärken, indem es diesen eine gesunde vitamin- und nährstoffreiche Ernährung anbietet. Während Obst regelmässig auf dem Speiseplan des Ashrams steht, erhalten die Kinder jetzt zweimal täglich Malz. Ausserdem haben sie die Verwendung von Zucker in ihrer Ernährung eingestellt und ihn durch Jaggery (Rohrzucker, welcher in Asien häufig verwendet wird und mehr Mineralien als herkömmlichen Zucker beinhaltet) ersetzt.



Sport- und Aufklärungsstunde